

Egal wie schwer....

Von Starfi

Kapitel 1: Geburtstagsfreuden, 1

Aaaalso, das hier ist der erste Versuch einer FF über Fruits Basket von mir. Ich habe jetzt innerhalb eines WEs alle bisherigen Daisukis durchgelesen, um nochmal alle Facts vor Augen zu haben...

Also bitte, schön lieb zu mir sein XD

Mit einem ohrenbetäubendem Krach wurde Toru frühmorgens unsanft geweckt. Kerzengerade und mit schreckensgeweiteten Augen lauschte sie verzweifelt, was jetzt zu hören war. Hatte es dieses Scheppern wirklich gegeben? Und WAS zu allen Tier-etos dieser Welt war das? Oder hatte sie es nur geträumt? Jetzt jedenfalls herrschte eine Totenstille. "Dann... hab ich es wohl wirklich nur geträumt...." ging es ihr durch den Kopf und sie legte sich langsam wieder auf ihr Kopfkissen.

Sie seufzte auf. Die letzten Nächte hatte sie immer ziemlich schlecht geschlafen... Vielleicht einfach die Verwirrung... So viel war in ihrem Leben geschehen die letzten Monate. Sie hatte so viel erlebt... Der Tod ihrer Mutter, nachdem sie dachte, sie würde niemals mehr lachen können... ihr kurzes Leben in einem Zelt, ihren Einzug in das Haus der Somas.... Wie viele nette und auch faszinierende Menschen sie kennengelernt hatte.. Den Schulschwarm Yuki Soma kannte sie ja schon, der allseits bewundert wurde für sein Aussehen und seinen Charme, doch wirklich was über ihn gewußt hatte sie nie...

Und nun lebten sie unter einem Dach... gemeinsam mit Shigure und Kyo. Und wie sie heraus fand... warum der Schulprinz immer so ablehnend wurde, wenn sich ihm ein Mädchen näherte...

Sie warf einen Blick auf die Uhr neben ihrem Bett. 7 Uhr am Freitagmorgen... Zeit zum Aufstehen. Also zog sie sich schnell über ihren Pyjama einen Morgenmantel, schlüpfte in ihre Hausschuhe und öffnete ihr Fenster zum Lüften. Auf leisen Sohlen schlich sie die Treppe hinunter ins Erdgeschoß und horchte, ob schon jemand von den anderen wach zu sein schien. Aber es war alles soweit ruhig. Also schlich sie weiter an der Schiebetür des Wohnzimmers vorbei und Richtung Küche, die sie eben so leise öffnete wie sie vorher den Weg entlang getappt war.

Doch als sie die Tür geöffnet hatte, traute sie ihren Augen nicht. Mitten an der Küchentheke hing ein Transparent, auf dem stand; "Keine Wiederrede, Toru-San, folge den Pfeilen." Sie sah sich um und entdeckte auf dem Boden auch tatsächlich kleine Pfeile, die in eine Richtung wiesen. Sie ging den Pfeilen nach, einmal um die ganze Theke herum, bis sie an der Tür landete, die von der Küche ins Wohnzimmer führte. "Was.. wird denn das...?" ^^ Also öffnete sie die Tür.

Konfetti sprang ihr entgegen, laute Knalle waren zu vernehmen... ein kleines

Tischfeuerwerk entfaltete sich im Wohnzimmer, und vor ihr war ein ein weiteres Plakat zu sehen, auf dem Stand; alles Gute zu deinem 18. Geburtstag, Toru-San!

Mit großen, runden Kulleraugen starrte Toru die versammelten im Wohnzimmer an. Kyo und Yuki, Shigure, Momiji, Risa... sie alle mußten in früher Stunde aufgestanden sein, nur um das vorzubereiten. Sprachlos und gerührt, mal wieder hochrot im Gesicht, starrte Toru von einem zum andern. "Aber ich... was... wie... Warum...? O.o" Momiji sprang als erste auf sie zu. "Jaaa, wir haben uns schon gedacht, dass du deinen eigenen Geburtstag vergisst. Alles gute zum deinem Geburtstag, Toru-chan!" "Aber wie... ich..." Doch Risa ließ ihr keine Chance, zu Wort zu kommen. "Ja, Onee-chan, von mir auch, von mir auch!" und hüpfte aufgeregt um sie herum. Etwas grob wurde sie bei Seite gezogen und jemand tauchte vor ihr auf. Hiro räusperte sich und etwas entkam seinem Mund, das man als "Ja, von mir dann auch alles Gute" verstehen konnte.

Toru war total baff... sie hatte ihren eigenen Geburtstag vergessen... das war noch nicht so das Ding, das passierte so gut wie jedes Jahr, und eigentlich war sie auch recht froh darüber, gerade diesmal nicht daran gedacht zu haben...

Ihre Mutter hatte mit ihr ihren Ehrentag immer gleich gefeiert... Schon früh am Morgen wurde sie mit einem ohrenbetäubendem Ständchen begrüßt (und das, wo ihre Mutter nun wirklich gar nicht singen konnte), und ihre Mutter knuddelte sie erst mal halb tot.

Und bevor Toru noch etwas tun konnte, zerrte ihre Mutter sie hinunter ins Wohnzimmer, wo auf dem Tisch ihr Geburtstagstisch stand, in der Mitte ein riesiges Kuchenherz, darum die Kerzen drapiert, die ihre Jahreszahl anzeigten und auf dem ganzen Tisch ihre Geschenke... hätte sie daran gedacht... dann wäre ihr auch klar geworden, dass dieses Jahr das erste Jahr war, in dem dieses Ritual ausfiel... und auch so nicht wiederkommen würde...

Ihr Blick hatte sich deutlich verdüstert, und sofort schossen die beiden Soma-Jungs auf Toru zu. Doch sofort lächelte Toru wieder auf ihre übliche Art und nichts schien ihr auf dieser Welt etwas anhaben zu können. Kyo schob sie vorsichtig von der Küche in den anderen Raum hinein. "Nun komm schon, du Geburtstagskind, kein Trübsal, heute wird gefeiert!" Toru begutachtete das Wohnzimmer, in dem jetzt überall Konfetti verstreut war sowie Luftschlagen. Shigure übernahm sie, fasste ihr an die Schultern und manovrierte sie zum Tisch hin, auf dem ein großer Kuchen stand. "Happy Birthday, Toru-san" stand darauf, und auf ihm 18 hell leuchtende Kerzen. Shigure nickte ihr lächelnd zu und gratulierte ihr ebenfalls. "Alles Liebe von uns Toru-san." Toru war gerührt ohne Ende. Sie starrte die Torte und dann ihre ganzen Freunde an. Tränen schossen ihr mal wieder in die augen, und eine vereinzelt Träne bahnte sich einen Weg über ihre Wange. Yuki, der sich bislang im Hintergrund gehalten hatte, drückte kurz ihren Arm und sagte zu ihr, kaum Hörbar für jemand anders; "Alles Gute, Honda-san. Und du mußt nicht weinen... heute solltest du nur lachen!" und lächelte sie an. Toru nickte... "Ich.. ich bin nur so... so gerührt...." stotterte sie hervor. Prompt patschte eine Hand unsanft auf ihren Rücken. "Nun komm schon, du Heulsuse, ich will nich umsonst so früh für dich Transuse aufgestanden sein. Puste endlich die Kerzen aus!" Kyo wollte sich sofort auf den jüngeren stürzen, doch Risa ergriff Partei. "Er meint das nicht so... mittlerweile hat der Onee-chan fast genauso gern wie ich!" und strahlte in die Runde. Hiro für seinen Teil war rot bis zu den Haarspitzen und murmelte ein "Als wenn ich so einen Trampel gern haben könnte" vor sich hin, aber jeder merkte, dass es so war.

"Also, Toru-san, dann puste mal deine Kerzen aus!" Toru nickte Shigure zu, und es

herrschte eine Stille in dem Raum, das man eine Stecknadel hätten fallen hören können. Toru holte tief Luft, und pustete mit einem mal alle 18 Kerzen aus inclusive der Lebenskerze in der Mitte. 'Ich wünsche mir... dass alle Menschen um mich herum glücklich werden und ihren für sie besten Lebensweg finden....' Als der Rauch der Kerzen nicht mehr zu sehen war, klatschten alle in die Hände. Nun sah Toru erst, das auch einige kleine Geschenke auf dem Tisch verteilt waren. "Das wäre doch alles wirklich nicht... nötig gewesen... So viel aufwand..." "Nichts nicht nötig. Wo kämen wir denn hin, wenn wir deinen Geburtstag nicht feiern würden? Und nun laßer nich rum, sondern pack endlich mal die Geschenke aus!" Barsch wie immer verschaffte Kyo sich Gehör.

Also nahm Toru als erstes ein kleines Geschenk, dass ordentlich in in einem mit Sternen verziertem Geschenkpapier eingewickelt war. Vorsichtig um das Papier nich zu zerreißen, entfernte Toru die Klebestreifen und wickelte das sich hart anfühlende Geschenk in Größe eines kleinen Notizbuches aus. Eine Haarspange.... Risa strahle sie wie ein Honigkuchenpferd an. "Von Hiro und mir, eine Kleinigkeit... wir dachten etwas was du auch gebrauchen kannst!" Toru bedankte sich überschwenglich, Risa strahle weiter und Hiro hob äbwährend die Hände und schaute demonstrativ weg, nichts desto trotz war zu erkennen, dass seine Wangen von einem leichten Rot überzogen waren.

Dann fiel Torus Blick auf einen Umschlag, den sie an sich nahm und besah. "An unser Geburtstagskind" stand in krakeliger Schrift darauf. Es war ein roter Umschlag, der sich leicht aufreißen lies. Toru zog eine Karte hinaus, auf der die 12 Sternzeichen abgedruckt waren. Sie öffnete die Karte und las; "Du, die unserer Familie das Lachen zurück bringt....

Dies hier ist gleichzeitig ein Gutschein dafür, dass ich dir 3 mal beim Putzen helfe bei der Arbeit!"

Gerührt sah Toru Momiji an. "Aber... du hilfst mir doch eh jedes mal... und das hier.... so ist das doch gar nicht..." Doch Momiji winkte ab. "Doch, so ist es... du bist unsere Hoffnung... und ich helf dir gerne" ^^

Des weiteren fand Toru ein Kochbuch von Shigure vor, in dem internationale Gerichte abgedruckt waren. Auch dies rührte Toru, denn er schien sich gemerkt zu haben, dass ihr immer alle japanischen Gerichte gerade zu perfekt gelungen waren, aber die Ausländischen jedes mal mehr schlecht als Recht gelangen.

Und von Kyo war ein Gutschein, der ihr 5 Mal das kochen abnahm. Sie bedankte sich nochmals gerührt bei allen und dabei fiel ihr Blick entsetzt auf die uhr. Viertel vor 8! "Das Frühstück! Ich muß das Früh..." doch schon wurde ihre von Yuki die Hand auf den Mund gedrückt und Shigure öffnete die Tür zur Veranda. Dort sah Toru einen reichlich gedeckten Frühstückstisch vor sich. Yuki grinste sie an; "Sry, ich wollt dich nicht unterbrechen, aber sorg dich nich so viel. Wir haben an alles gedacht." und er schob sie zum Kopf des Tisches nach vorne, wo ihr Telle mit einem Blumenkranz umrundet war. "Ich ... Ich danke euch... das is ein... wirklich toller... Geburtstag..." und prompt liefen ihr wieder Tränen aus den Augen. Momiji reichte ihr ein Taschentuch und lächelte sie an. Toru lächelte zurück und nahm dankbar das Tuch entgegen.

Alle anderen setzten sich nun mit an den Tisch, und es wurde geschwätzt und gegessen, gelacht... und um halb viertel vor neun standen alle abmarschbereit zur Schule vor dem Haus.

So... das war das erste Kapitel... über Meinungen würde ich mich sehr freuen, ich will hoffen das nächste kommt bald ^^

